

Einladung zur Fachtagung „Infektionsrisiko durch Nadelstichverletzungen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Einrichtungen des Gesundheitswesens ist nach Schätzungen in Deutschland mit jährlich etwa 500 000 Nadelstichverletzungen zu rechnen. Die durchschnittliche Rate pro Beschäftigten liegt bei bis zu 0,98 Stichverletzungen im Jahr. Obwohl seit Jahren stichsichere Instrumente als eine Möglichkeit der Prävention zur Verfügung stehen, wurden diese aus Kostengründen und wegen der bisher fehlenden rechtlichen Verbindlichkeit kaum eingesetzt. Mit Novellierung der Technischen Regel für biologische Arbeitsstoffe (TRBA) 250 ist die Verwendung stichsicherer Instrumente im Rettungsdienst und für bestimmte Tätigkeiten und Bereiche im Krankenhaus nun verbindlich vorgeschrieben.

Zur Information der Leitungen, Personalvertretungen und Arbeitsschutzexperten in Rettungsdiensten und Krankenhäusern zu dieser Thematik laden wir Sie gemeinsam mit der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft und der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege recht herzlich zu einer

Fachtagung

Infektionsrisiko durch Nadelstichverletzungen

- Neue Richtlinie (TRBA 250) verpflichtet zum Einsatz sicherer Instrumente -

am 11. Oktober 2006, 10.00 – 17.00 Uhr

in den Räumen der Akademie des Sportes in Hannover

ein.

Themen und Referenten sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Faltblatt.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Veranstaltung Ihr Interesse finden und würden uns freuen, Sie am 11. Oktober bei uns begrüßen zu dürfen.



Dr. Uwe Licht-Klagge